

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 19.03.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 12.03. bis 19.03.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes lag Sachsen unter leichtem Tiefdruckeinfluss im Zustrom feucht-milder Luftmassen und es blieb niederschlagsfrei. In den darauffolgenden Tagen gelangte mit einer südwestlichen Strömung sehr milde Luft in die Region. Am 13.03. fielen in Westsachsen geringe Niederschläge unter 2 mm. Am 14.03. war zwischenzeitlich leichter Hochdruckeinfluss in Sachsen wirksam und es regnete kaum. Tags darauf griffen wiederholt atlantische Tiefausläufer auf Sachsen über und es wurden gebietsweise Niederschläge bis 3 mm gemessen. Dabei hielt die Zufuhr milder Meeresluft weiter an. Am 16.03. zog die Kaltfront eines Sturmtiefs südostwärts über Sachsen hinweg. Es wurden meist Niederschläge zwischen 1 und 8 mm registriert. Rückseitig der Kaltfront floss kühlere und trockenere Meeresluft herein. In den folgenden Nächten herrschte verbreitet leichter Frost zwischen -2 und -4 °C. Zum Ende des Berichtszeitraumes lag Sachsen unter Zwischenhocheinfluss und es blieb niederschlagsfrei.

Bisher ist im März recht wenig Niederschlag gefallen. An den beobachteten Stationen wurden bislang nur 4 bis 28 % des sonst für März üblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Nur in den obersten Kammlagen des Riesengebirges und des Böhmerwaldes ist noch eine Schneedecke vorhanden, die sich in den vergangenen Tagen weiter reduziert hatte. Auf der Schneekoppe im Riesengebirge liegt noch 54 cm Schnee. Das Wasserdargebot der Schneedecke im gesamten tschechischen Einzugsgebiet der Elbe beträgt heute noch 1,6 mm und entspricht 82 Mio. m³ Wasser.

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Sachsen befindet sich unter Hochdruckeinfluss, welcher vor allem westlich der Mulde von einem schwachen Ausläufer eines Tiefdruckgebietes über dem Europäischen Nordmeer gestört wird. Von Westen sickert vorderseitig einer Tiefdruckzone allmählich etwas mildere Luft ein.

Heute Vormittag ist es vielerorts gering bewölkt mit viel Sonnenschein. Im Tagesverlauf ziehen teils größere Wolkenfelder über Sachsen hinweg. Es bleibt aber niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 13 °C, im Bergland auf 6 bis 10 °C. In der Nacht zum Mittwoch nimmt die Bewölkung zu und es ist meist trocken bei Tiefstwerten zwischen 4 und 1 °C, in den Hochtälern des Erzgebirges und östlich der Elbe örtlich bis -1 °C. Am Mittwoch werden bei Höchsttemperaturen von 14 bis 17 °C, im Bergland von 10 bis 14 °C, keine Niederschläge erwartet. In der Nacht zum Donnerstag ist es stark bewölkt und niederschlagsfrei. Die nächtlichen Temperaturen liegen bei 8 bis 5 °C, im

Bergland bei 3 °C. Am Donnerstag kann es nachmittags örtlich eventuell Schauer geben. Die Höchsttemperaturen betragen 14 bis 16 °C, im Bergland 10 bis 14 °C. In der Nacht zum Freitag ist es bedeckt und meist trocken. Die Tiefsttemperaturen gehen auf 8 bis 6 °C, im oberen Bergland auf 4 °C, zurück. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden bis 5 mm Niederschlag erwartet. Am Freitag kann es zeitweise regnen. Die maximalen Temperaturen steigen auf 14 bis 16 °C, im Bergland auf 10 bis 14 °C. In der Nacht zum Samstag ist es bei einer geschlossenen Wolkendecke regnerisch. Die Temperaturen sinken auf 7 bis 5 °C, im oberen Bergland auf bis 3 °C. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden zwischen 1 und 10 mm vorhergesagt, wobei die Prognose noch recht unsicher ist, da der zeitliche Ablauf der Frontpassage noch ungewiss ist. Für Samstag bis Montag werden jeden Tag um 5 mm Niederschlag erwartet, im Bergland fällt dieser teils als Schnee.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (12.03. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	35	bis	85 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	75 % des MQ(Monat).

Infolge der meist geringen Niederschläge verblieben die Durchflüsse an den Pegeln in den sächsischen Fließgewässern während des gesamten Berichtszeitraumes mit kleineren Schwankungen auf gleichbleibendem Niveau bzw. sanken leicht ab. Aktuell bewegen sich an allen Pegeln die Durchflüsse unterhalb des vieljährigen Monatsmittels, teilweise deutlich darunter.

Heute früh (19.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	65 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	65 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat).

In den kommenden Tagen werden nur wenige Niederschläge vorhergesagt, daher wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** blieben bis 15.03. auf gleichbleibendem Niveau und sanken danach mit leichten Schwankungen ab. Aktuell bewegen sie sich bei 50 bis 60 % des MQ(Monat). In den kommenden Tagen wird sich die Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang März war ein konstanter bis steigender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 18.03. überschritten ca. 67 % der ausgewerteten 307 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 37 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Überschreitung 17 cm an 35 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 95 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 19.03.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 18.03.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	42	77	182	45	2,6	6	114	55
Bertsdorf-Hörnitz	40	87	217	49	2,2	4	90	43
Görlitz	35	74	213	49	4,1	8	100	52
Aue	50	80	161	61	11,6	19	110	41
Chemnitz	39	87	223	52	6,5	13	156	69
Marienberg	55	72	131	67	13,3	20	92	32
Nossen	45	72	161	57	7,7	14	23	9
Klitzschen bei Torgau	34	74	218	44	3,1	7	114	57
Lichtenhain-Mittelndorf	47	92	196	56	4,5	8	99	38
Zinnwald-Georgenfeld	66	104	158	76	10,9	14	129	36
Dresden-Klotzsche	33	73	220	42	2,4	6	100	52
Hoyerswerda	38	81	214	49	3,0	6	97	48
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	71	188	49	4,7	10	56	27
Leipzig/Halle	25	67	266	37	10,2	28	118	77
Plauen	30	50	168	39	2,5	6	45	26

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 19.03.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	175	274	50	247	-89,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	47	1,13	57	182	-0,160
Porschdorf 1 / Lachsbach	64	3,41	72	382	-0,540
Elbersdorf / Wesenitz	44	2,15	69	292	-0,310
Dohna / Müglitz	20	1,23	27	494	-0,260
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,539	33	477	-0,087
Herzogswalde 2 / Triebisch	31	0,217	32	586	-0,046
Piskowitz 2 / Ketznerbach	48	0,411	47	230	-0,025
Merzdorf / Döllnitz	50	0,593	42	194	-0,103
Neuwiese / Schwarze Elster	95	2,35	50	799	-0,850
Schönau / Klosterwasser	22	0,459	66	317	-0,039
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	51	0,748	51	227	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	58	1,94	56	310	-0,170
Golzern 1 / Mulde	125	34,7	36	259	-6,90
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	78	8,85	42	276	-1,35
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	81	15,6	42	233	-4,70
Aue 1 / Schwarzwasser	99	3,72	41	276	-1,07
Chemnitz 1 / Chemnitz	39	1,88	29	287	-1,08
Nossen 1 / Freiburger Mulde	60	4,80	40	372	-1,01
Hopfgarten / Zschopau	45	5,34	43	332	-0,390
Lichtenwalde 1 / Zschopau	158	12,4	36	330	-3,20
Borstendorf / Flöha	60	5,33	37	308	-0,480
Adorf 1 / Weiße Elster	27	1,14	40	318	-0,340
Kleindalzig / Weiße Elster	69	14,1	53	287	-2,50
Mylau / Göltzsch	43	0,831	28	302	-0,239
Böhlen 1 / Pleiße	96	4,42	48	150	-0,810
Bautzen 1 / Spree	81	2,51	66	298	-0,250
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	47	0,931	44	302	-0,269
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	44	0,562	52	426	0,034
Holtendorf / Weißer Schöps	34	0,249	44	415	0,074
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	148	7,48	45	249	-2,02
Görlitz / Lausitzer Neiße	160	10,2	42	212	-5,00
Zittau 6 / Mandau	44	1,75	34	334	-0,290

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 18.03.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,393	110	0,031
TS Lehmühle	14,907	21,958	17,059	114	0,111
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,808	98	-0,299
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,852	99	0,006
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,722	95	0,231
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,409	100	0,034
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,163	100	-0,055
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,204	99	-0,124
TS Cranzahl	3,016	3,096	3,008	100	0,003
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,397	100	-0,004
TS Sosa	5,820	5,937	5,806	100	0,011
TS Dröda	14,319	17,320	14,315	100	-0,008
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,882	99	-0,023
TS Werda	3,628	4,879	3,610	100	-0,002
TS Pöhl	52,830	61,980	52,713	100	-0,042
TS Bautzen	37,680	42,827	37,239	99	-0,249
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,346	99	-0,264
TS Altenberg	0,896	0,948	0,873	97	-0,006

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024.